

arznei-telegramm®

Fakten und Vergleiche für die rationale Therapie
39. Jahrgang, 6. Juni 2008

6/2008

Zs. B

1348

IM BLICKPUNKT	ZB MED	65
Die umsatzstärksten Arzneimittel – 1997 und 2007 im Vergleich		
NEU AUF DEM MARKT		66
Antidiabetikum ▼Vildagliptin (GALVUS, in EUCREAS) ▼Dabigatranetexilat (PRADAXA): Erratum		
THERAPIEKRITIK		67
Trastuzumab (HERCEPTIN) in der adjuvanten Brustkrebstherapie: Gibt es einen Publikationsbias? Betarezeptorenblocker perioperativ? Zunehmender Neuroleptikagebrauch bei Kindern Nochmals: B-Vitamine zur Reduktion kardiovaskulärer Erkrankungen?		
a-t-LESER FRAGEN UND KOMMENTIEREN		71
Wenn STIKO-Empfehlungen nicht befolgt werden: Rechtliche Aspekte		
KURZ UND BÜNDIG		71
Präparate mit 70 mg Alendronat (FOSAMAX, Generika) im Qualitätsvergleich Werbung ohne Substanz		
NEBENWIRKUNGEN		72
Neue Warnungen zu Raucherentwöhnungsmittel ▼Vareniclin (CHAMPIX)		
NETZWERK AKTUELL		72
Synkope nach ▼HPV-Impfung (GARDASIL, CERVARIX)		

STICHWORTVERZEICHNIS

Alendronat	71	Folsäure	70	Psychopharmaka	71
Arzneimittel, umsatzstärkste	65	GALVUS	66	Publikationsbias	67
Atomoxetin	69	GARDASIL	72	Qualitätsvergleich	71
Aufklärungshaftung	71	HERA-Studie	68	Quetiapin	70
Betablocker	69	HERCEPTIN	67	Risperidon	70
Brustkrebs	67	Homozystein	70	Sitagliptin	66
B-Vitamine	70	HPV-Impfung	72	STIKO-Empfehlungen	71
CERVARIX	72	Impfschäden	71,72	STRATTERA	69
CHAMPIX	72	Kinder	69	Synkope, postvaksinale	72
Cyclophosphamid	67	Metformin	66,70	Trastuzumab	67
Dabigatranetexilat	67	Metoprolol	69	Vareniclin	72
Datenmanipulation	69	Neuroleptika	69	Vildagliptin	66
Doxorubicin	67	Neuroleptika, atypische	70	Vitamin B12	70
DPP-4-Hemmer	66	Olanzapin	69	Vitamin B6	70
EUCREAS	66	Paclitaxel	67	Werbung	71
		Pioglitazon	67	ZYPREXA	69

▼ = Vorsicht: weniger als 5 Jahre im Handel, geringe Erfahrungen.

Im Blickpunkt

1997 UND 2007 IM VERGLEICH – DIE UMSATZSTÄRKSTEN ARZNEIMITTEL

In den vergangenen zehn Jahren hat sich der Markt der umsatzstärksten Arzneimittel komplett gewandelt. Keines der 15 führenden Arzneimittel von 1997 taucht zehn Jahre später noch unter den Umsatzriesen auf. Lediglich das damalige Rang-1-Mittel Omeprazol (ANTRA) hat sich in der Variante des Esomeprazol (NEXIUM; 2007 Rang 10), dem linksdrehenden Anteil von Omeprazol, unter den ersten 15 gehalten.* Selbst unter den 50 kostenträchtigsten Arzneimitteln des Jahres 2007 findet sich nur einer der 15 Marktführer von 1997: das Humaninsulin ACTRAPHANE (2007 Rang 36).

Dominierten Ende der 1990er Jahre Medikamente, die der Behandlung der großen chronischen Erkrankungen wie Diabetes mellitus oder Hypertonie dienen, wird heutzutage besonders viel Geld für extrem teure Neuerungen für seltenerer Erkrankungen ausgegeben. So wird der Tyrosinkinasehemmer Imatinib (GLIVEC) nur bei speziellen Leukämieformen verwendet. Obwohl Leukämien insgesamt nur etwa 2,5% aller Krebsneuerkrankungen in Deutschland ausmachen, nimmt GLIVEC Rang 2 der umsatzstärksten Präparate** (186 Mio. Euro) ein. Mit Kosten von insgesamt 437 Mio. Euro gehören jetzt auch drei Mittel gegen Multiple Sklerose zu den Marktführern.

Die umsatzstärksten Arzneimittel des Jahres 1997 bewerteten wir damals im Arzneimittelkursbuch 1996/97 überwiegend positiv: Neun als Mittel der Wahl, eines als Mittel der Reserve und vier als Varianten ohne besonderen Stellenwert. Omeprazol und Simvastatin (ZOCOR, Generika) haben wir seitdem in der atd Arzneimitteldatenbank zu Mitteln der Wahl hochgestuft (siehe Tabelle Seite 66). Den Alpha-Glukosidasehemmer Acarbose (GLUCOBAY) bewerten wir damals wie heute als zweifelhaftes Mittel. Wer 1997 Marktführer verordnete, war überwiegend auf der „sicheren Seite“. Der Erfahrungsgrad war gut: 9 der 15 Präparate waren damals bereits länger als zehn Jahre im Handel und nur Amlodipin (NORVASC) weniger als fünf Jahre.

Heutzutage dominieren relativ neue Produkte die Kostenbilanz: Von den Marktführern 2007 sind lediglich 3 zehn Jahre oder länger im Handel, aber 4 erst fünf oder weniger Jahre. In unserer Beurteilung schneiden die heutigen Marktführer schlechter ab: Nur 4 der 15 Präparate stufen wir positiv ein: das Zytostatikum Imatinib und das Multiple-Sklerose-Mittel Interferon beta-1b (BETAFERON, Rang 11) als Mit-

* AstraZeneca versucht NEXIUM noch profitabler zu machen und erhöht im Juni 2008 die Apothekenverkaufspreise um bis zu 23%.

** Alle Umsatzangaben bezogen auf Verkäufe über öffentliche Apotheken und Herstellerabgabepreise ohne Mehrwertsteuer.